

Showbericht, 01. Mai 2004
Lord of the Dance – Frankfurt
Danke Kay für diesen Showbericht

Leads:

Lord of the Dance: Damien O´Kane

Dark Lord: Ciaran Devlin

Saoirse: Bernadette Flynn

Morrighan: LeighAnn McKenna

Little Spirit: Helen Egan

Erin, the Goddess: Jennifer Curran

Geigen: Cora Smyth & Theresa Bourke

Beim Lord – war das eine Show!!! Die Leads, die Backgroundtänzer, die Schauspielerei, die Musik.... wundervoll – einfach unbeschreiblich!!! Trotzdem werde ich einen Versuch starten...

Ob wir die Reise nach Frankfurt so antreten konnten, wie wir uns das vorgestellt hatten, stand bis Samstagmorgen noch nicht fest. Ich hatte nämlich am letzten Sonntag ganz kurzerhand entschlossen, dass ich unbedingt Bauchschmerzen bekommen müsste, die sich dann als Blinddarmreizung herausstellten. Na toll!!! Mein Arzt machte mir auch gleich noch Hoffnung, indem er meinte: „Also, wenn es ist, dann müssen Sie eben in Frankfurt ins Krankenhaus.“ – „Nee, geht nicht, am Dienstag bin ich noch bis abends beschäftigt (mit LotD *g*), ich könnte dann frühestens am Mittwoch!“. Darüber musste er dann doch lachen, aber ein mulmiges Gefühl blieb doch noch...

Doch dann war der Routenplan aus dem Internet ausgedruckt, das Auto vollgepackt und wir waren schließlich auf der Autobahn. Regen, Nebel und... die Vorfreude auf den Lord. Und dann waren wir sogar ohne Probleme die 400 Kilometer bis nach Frankfurt gekommen – wenn man schrecklich kratzende Scheibenwischer und Autobahn-Wildsäue mal außer Acht lässt.

Und dann: Ein Radrennen in Frankfurt – und der Routenplan konnte das natürlich nicht ahnen und natürlich waren genau die Straßen gesperrt, die wir gebraucht hätten... und die Frankfurter Polizei ist auch keine große Hilfe. Auf die Frage hin, wie wir denn nun am besten zur Alten Oper kommen würden, kam nur immer ein „fahren Sie einfach außen rum“. Na, kenne ich mich in Frankfurt aus??? Auf meinem Autokennzeichen steht FS für Freising nicht F für Frankfurt!

Aber die Wolkenkratzer kamen uns irgendwie bekannt vor – also direkt darauf zu, dass kann nicht verkehrt sein. Und das Irish Pub war doch in der Nähe vom Bahnhof..... schon waren wir am Bahnhof und von da aus war die Alte Oper schon fast gefunden. Dort trafen wir uns erst einmal mit Stefanie und haben einen wundervollen Tag verbracht: DANKE STEFANIE – FÜR DIE LIEBEVOLLE AUFNAHME UND DEINE ZEIT – ES WAR EIN WUNDERVOLLER TAG!!!

Dann wurde es Zeit zur Alten Oper zurück zu fahren, wo wir uns in der Eingangshalle mit Heike und Kathi trafen. Beim Souvenirstand lief übrigens gerade die FoF Hyde Park-DVD. T-Shirts immer noch dieselben (die irgendwie keinem von uns gefallen) und leider noch keine neuen Programmhefte. Erst wenn die alten alle verkauft sind, scherzte unser

„Proooooogrammhefte“-Verkäufer, also sollten wir doch gleich welche kaufen. Neee, haben wir doch schon x-mal zu Hause...

Nach dem üblichen Gang der vor einer Show nun mal nötig ist, ging es dann zu den Plätzen zum weiterratschen... und plötzlich schrieten die Tänzer aus dem Backstage-Bereich. Wir sahen uns nur alle an und mussten losgrinsen: Die wussten wohl, dass sie heute eine ganze Kolonie von Fans im Publikum haben!

Nach einiger Fachsimpeleien über die Show (es ist ja auch immer wieder das gleiche, nicht wahr *g*), Steppen-von-hinter-der-Bühne-lauschen, und Plätze-mit-Nachbarn-tauschen-so-dass-wir-alle-zusammen-sitzen-können ging die Show los...

CRY OF THE CELTS: Die Mädchen betraten die Bühne und legten sich auf den Boden. Die blonde Dame vorne links zählte brav bis zwölf um die Synchronität der Schritte zu fördern. Locken? Emma tragt wieder Locken – wunderbar!!!

Locken waren auch in der Mitte – und zwar Bernie-Locken! YES!!! Aber links außen war nicht Emma, Sarah Clark hatte ihre Stammposition übernommen. Daneben lagen Stephanie McCarron und Dawn Tiernan, rechts neben Bernie waren Lynn Henderson, Ciara Scott und LeighAnn McKenna.

Sarah trug also schulterlange, wallende Locken, Stephanie eine wilde Lockenmähne die ihr bis zur Taille reichte. Dawn trug ihr Haar heute wieder lang und glatt, ebenso wie Ciara, deren Haar nur leicht gewellt war. LeighAnn trug ihre Morrighan-Mähne und auch das Make-Up kündigte ohne Zweifel die Morrighan des Abends an.

Die vier Mädels, die sich noch hinzugesellten waren heute Angela O'Connor, Fiona McCafferty, Elaine Headd und Roisin Mullus, die dunkelhaarige der drei neuen Tänzerinnen. (Yes, wir haben endlich herausgefunden, wer der neuen nun wer ist *stolz schau*)

Angel-Angela trug heute wieder ihre Locken – sie sieht einfach süß damit aus! Elaine und Roisin haben neue Haarteile bekommen. Die Locken setzen nun schon am Haaransatz an und fließen füllig über die Schultern, statt wie früher zu einer Art Pferdeschwanz gebunden zu sein und sich erst am Hinterkopf zu kringeln. Beide haben nun volle und kräftige Locken (Elaine in blond, Roisin in schwarz) und es steht ihnen beiden ausgezeichnet!

Doch schon verschwanden die Mädchen wieder und zurück blieben nur Sarah, Bernie und LeighAnn für die letzten Schritte. Trommelwirbel... und heraus sprang der Lord des Abends – Damien O'Kane!

Unser Traumpaar – Bernadette und Damien! Und dazu LeighAnn als Morrighan, nun fehlte nur noch Ciaran als Dark Lord....

Damiens Solo war einfach atemberaubend.... er flitze über die Bühne und verknotete dabei schon beinahe seine Beine. Also ich kann mir nicht helfen, aber je näher man an der Bühne sitzt, desto komplizierter sieht das alles aus.... Gummiknochen... Er war einfach fantastisch! Seine Klicks werden scheinbar immer höher – mit jedem Mal, wenn wir ihn tanzen sehen sind wir mehr von ihm begeistert, als vorher. Gell, Ines: Immer wenn man sagt „mehr geht nicht“ wird es wieder übertroffen – und dann muss man die Obergrenze nach „unendlich“ verschieben...

Es dauerte nicht lange bis die Truppe zu ihm kam: Emma Holtham, Lyndsay Ward (die Blonde mit den Locken, siehe Showbericht aus München), Laura Jones, Cara Flowerdew, Laura Kirby, die „Softshoe-Mädels“, Damian Doherty, Brendan McCarron, Kevin Sherry, Jeff Hayes (wenigstens einer der Brüder ist heute noch da), Paul O´Brien, unser Michael – den wir so sehr vermisst hatten – lief ebenfalls mit auf die Bühne und Tom Cunningham war auch wieder da!

Das Hardshoe-Stück war.... voller Energie. Die Tänzer grinnten um die Wette – allen voran unser Michael. Dem wird es noch leid tun, dass er die Show wieder verlassen wird! Er flitze an uns vorbei – und jedes Mal mussten wir ihm einfach zujubeln um ihm zu zeigen, wie sehr wir uns freuten ihn zu sehen. Überhaupt haben wir in dieser Show so viel gebrüllt, wie noch nie zuvor. Ich kann mich jedenfalls nicht daran erinnern, schon nach COTC kaum noch Stimme zu haben....

Während die Truppe um ihn herumflitze, stand Damien in typisch stolzer Lord-Pose an der hinteren Seite der Bühne – und grinste sich beinahe zu Tode... Schön, wenn die Tänzer Spaß haben. (Ist aber auch kein Wunder, wenn man das Geschrei schon hört, BEVOR man die Bühne betritt *g*)

Und wie immer merkte man schon bei diesem Stück, wie sehr man die Show vermisst hat – sechs Wochen sind aber auch eine unglaublich lange Zeit , wenn man auf etwas wartet!!!!

Die letzten Taps – und schon rissen die Jungs und Mädchen die Arme hoch und die Köpfe herum. Damien wartet kurz ab und der Applaus den er bekam, war ihm scheinbar nicht genug, er forderte das Publikum zu immer mehr auf – und das wo doch unsere Stimmen schon jetzt angegriffen war! Helen stand grinsend an der Seite und wartete brav auf ihren Einsatz – und wartete... und wartete... aber schließlich durfte sich die immer noch bis über beide Ohren grinsende Truppe von der Bühne schicken.

.... aber die Tänzer hüpfen ja nur freundlich lächelnd über die Bühne und es ist ja immer das selbe, nicht wahr????!!??? Hahaha!!! Diese Tänzer hatten so viel Spaß, wie man es sich kaum vorstellen kann – sogar nie „neuen“ die uns noch nicht so gut kennen, haben auf den Boden eingedonnert und so gegrinst, dass sie beinahe von der Bühne gefallen wären!

SUIL A RUIN: Was soll man zu Jennifers Gesang noch sagen – sie war wundervoll!!!!

Es kann übrigens sein, dass ich mich täusche, aber ich bilde mir ein, dass sie neue Schuhe trägt. Die Schuhe selbst sehen zwar nicht unbedingt wie die neuesten aus, aber ich habe sie noch nie bewusst wahrgenommen – vielleicht hat Jennifer ihre Fußkleidung auch schon ewig, und ich habe es einfach noch nicht überbissen *g*

CELTIC DREAM: Die Wild-Up-Doll und der Little Spirit huschten auf die verdunkelte Bühne: Lynn spielte unsere Aufziehpuppe. Es ist immer wieder faszinierend, wie sehr sie sich dabei verrenken kann – jedes Mal glaubt ich wieder, dass sie sich das Kreuz brechen wird, wenn sie sich so weit zurücklehnt! Und es ist einfach niedlich, wie sie Helen immer wieder hinterher schaut. Wenn Helen rechts rum schleicht, dann dreht sie ich zu ihr, wenn sie auf der anderen Seite ist, dreht sich Lynn wieder hinterher.

Helen schlich langsam von der Bühne und die Mädchen schwebten anmutig herein. Emma, Ciara, Angela, Fiona, Cara, Laura, Stephanie (also würde LeighAnn die Morrighan tanzen), Lyndsay, die kleine Laura und Roisin – der Abholservice wurde heute von Sarah

übernommen. Schon irgendwie seltsam, dass Sarah heute alle von Emmas Aufgaben übernimmt, aber vielleicht wollte sie einfach mal sehen, wie fit sie wieder ist.

Bernies Solo war so fantastisch wie immer – wenn nicht sogar noch besser. Sie schien heute noch höher zu springen als sonst, sie nutze jeden Millimeter der Bühne vollständig aus und verzauberte ihr Publikum mit ihrem sanften Lächeln und der Wärme in ihrem Blick. Mit langen Schritten schwebte sie von einem Ende der Bühne zum anderen, drehte sich unglaublich schnell um sich selbst und legte selbst dabei eine Bühnenlänge zurück. „The Dancing Queen“ – irgendwann haben wir ihr diesen Spitznamen gegeben und jedes Mal wenn wir sie sehen, wächst sie noch mehr in diesen Titel hinein – sie ist einfach eine Königin des Tanzes.

Irgendwo habe ich einmal ein Gedicht gelesen, dass jemand über Bernie geschrieben hat. Es begann mit: “You stepped onto the stage, and right into our hearts” – und exakt das beschreibt alles. Dieser Satz ist perfekt getroffen, denn wer Bernie einmal tanzen gesehen hat, der kann sich ihrem Bann nicht mehr entziehen den sie über ihr Publikum wirft. Sie ist schlicht und ergreifend die Perfektion des Tanzes.

Nach einem Solo, das uns zu Tränen gerührt hatte, schwebten die Mädchen wieder herein und tanzten zusammen mit Bernie weiter. Ich kann es nicht lassen und muss es immer wieder sagen: Das neue Ende des Stückes ist einfach fantastisch! Ich liebe es, wie die Mädchen bei ihren Steps durch die Gegend flattern – auch wenn es dabei einige Male beinahe zu Kollisionen kommt. Es sieht so wundervoll leicht aus, wenn die Mädls federleicht ihre Steps tanzen und dabei wie von einem Sprungbrett in die Luft fliegen. Und es ist einfach unbeschreiblich wunderbar, wie die Mädchen in ihre Schlusspositionen gelangen – es ist ein wundervoller Anblick, wenn die äußersten der Mädchen mit erhobenen Armen stehen, die nächsten vier knien auf einem Bein und haben das andere aufgestellt, während sie die Arme gekreuzt vor dem Oberkörper halten. Die restlichen vier Mädchen sitzen auf dem Boden – ein Bein angewinkelt, eines ausgestreckt – und beugen den Oberkörper gerade zu ihrem ausgestreckten Bein, sodass es so aussieht, als würde sie sich vor Saoirse verneigen – ich liebe diese Stelle!

WARRIORS: Bitte, bitte – lass Ciaran herauskommen.... YES – Ciaran Devlin als Dark Lord Don Dorcha! Er stürmte auf die Bühne... Energie pur!!! Er donnerte auf die Bühne ein, dass man schon glauben könnte, er wolle sie nun mit aller Gewalt kaputtmachen ;-)

Und er tanzte – WOW!!!! Etwas anderes fällt mir dazu nicht ein! Er ist so fantastisch... Wahnsinn, es ist einfach der blanke Wahnsinn!!!! Klicks, bei denen mir vom bloßen zusehen schon ganz anders wurde..... wenn es jemanden gibt, der diese Rolle nicht einfach nur beherrscht sondern sie auch LEBT, dann ist es Ciaran. Er lebt seine Rolle auf der Bühne so aus, dass man ihm lieber nicht im dunklen begegnen möchte... meine Güte, ich liebe es einfach, ihn tanzen zu sehen!

Und seine Mimik!!!!!!!!!!!! Michael hat einen Nachfolger in Sachen Schauspielerei gefunden: Ciaran! Wie er seine Jungs hin- und herdirigiert, wie er wütend gestikuliert und immer wieder jemanden seiner Untertanen anbrüllt oder schubst.... Er benimmt sich wie der Teufel persönlich, sobald er die Maske anzieht....

Die Leader waren heute Denis und Michael – ja, Michael Edwards war einer der Unterhüptlinge des Dark Lords!!! Und wie er über die Bühne stürmte und die Arme hin- und herschleuderte! Überhaupt hatte Michael heute so viel Energie, dass er nur so sprudelte! Michael war ja gewöhnlich immer gut drauf, wenn er eine Show tanzte, aber heute – das war unglaublich. Er wirkte so unausgelastet, beinahe hyperaktiv. Ständig

voller Power, ständig voller Tatendrang, ständig voller Energie – er gab keine 110 %, so wie MF es immer beschreibt – unser Michael gab 100.000 % - wenn das überhaupt noch ausreicht. Und das alles total spielerisch. Anstrengung? Schien er heute gar nicht zu kennen, dieses Wort existiert nicht in seinem Vokabular!

Außer Michael und Denis waren noch Brendan, Tom, Mark, Thomas, Kevin, Damian, Oliver und Stephen (die beiden neuen Jungs), Gery und Paul dabei. Ach ja, Oliver ist übrigens der durchtrainierte mit den kräftigen Arme und den blondierten, hochgegelten Haaren, Stephen ist ein Stückchen größer und hat schwarze Haare und einen treuen Hundeblick. (Und wenn ihr mich fragt: Oliver hat das Zeug zum Leadtänzer – das ist nur noch eine Frage der Zeit...) Auch die Jungs waren spitze – aber um ehrlich zu sein, ging mein Blick immer nur zwischen den beiden Neuen (man muss ja wissen, wie gut sie sind *g*) und Ciaran und Michael hin und her... Mensch, da weiß man ja gar nicht mehr, wo man zuerst hinsehen soll!!!

Am Ende sprang Helen wie gewohnt den Warriors hinterher, und Michael hatte die Ehre, sie zurückschrecken zu dürfen – und was tat er??? Er schnappte nicht nach ihr, wie das Sean gewöhnlich tat, nein, nicht doch! Er drohte ihr mit der Faust und trat mit dem Fuß nach ihr!!! Helen wich ihm rasch aus und hatte nur ein verächtliches „hhmmm“ und ein freches Hüftwackeln für Ciaran, Michael & Co. übrig.

GYPSY: Licht aus – Spot an: LeighAnn saß im Spagat auf der Bühne und drehte ihrem Publikum den Rücken zu. Mit einem frechen Augenzwinkern begann sie zu tanzen. Sie fetzte über die Bühne und flirtete kräftig mit ihrem Publikum. Was fehlte, war der Pfiff am Anfang des Solos – scheinbar kam er wirklich immer von Stu, aber der war heute anscheinend nicht da.

LeighAnn war fantastisch wie immer – für sie scheint es keine schlechten Tage zu geben, keine Show, in der sie müde ist. Sie hält konstant ihr Level oder tanzt besser, aber ich habe noch nie erlebt dass sie einmal schlechter getanzt hätte, als man es von ihr erwartet.

Sie wuschelte sich immer wieder durchs Haar, flitze von einem Ende zum anderen, kullerte mit ihrem LeighAnn-Purzelbaum quer über die Bühne und verteilte viele Küsschen. Am süßesten war ihr Abschiedsküsschen, dass sie immer ins Publikum wirft. Sie blies ihr Küsschen wie gewohnt ins Publikum – und zwar genau durch die Reihe ihrer Fans. Thank you, LeighAnn.

SRINGS OF FIRE: Cora und Theresa betraten die Bühne und begannen, der Alten Oper so richtig einzuheizen. Das Publikum ging so richtig mit und war total begeistert! Und wie das nun mal so üblich ist, wenn die Geigenfäden brennen – die Saiten rissen... (zumindest DAS ist wirklich immer das selbe! *g*)

Übrigens stimme Cora heute wieder so richtig schön schief ein.... es macht einfach immer wieder Spaß!

BREAKOUT: Die Mädchen trippelten auf die Bühne – Fiona lief voraus und Sarah, Lyndsay, Roisin, Laura, Laura, Stephanie, Ciara, Lynn, Elaine, Dawn und Cara hoppelten hinterher. Anmutig tappten sie sich ihren Weg, bis Bernie erschien und einer Göttin gleich zu tanzen begann.

Lang dauerte es nicht, bis LeighAnn hereinkam und sich hinterhältig auf Bernie und die Mädchen zuschlich. Diese Blicke!!!! Haben die Tänzer Unterricht von einem Schauspieler bekommen??? Bernie und LeighAnn bekämpften sich ein Weilchen, bis es den Mädchen zu doof wurde und sie sich die Kleider vom Leib rissen. (Und damit ist eigentlich auch der Titel geklärt: Ausbruch – nämlich der Ausbruch vom braven und anständigen Mädchen-dasein zu einem „Ich kann auch, wenn ich will!“) LeighAnn verschwand schmollend (aber wie!!!) von der Bildfläche.

Bernie und die Mädchen legten so richtig los – sie donnerte auf die Bühne ein... wow! Bei diesen Hüftschwüngen fragt man sich wirklich, wie die armen Kameramänner noch arbeiten können – aber vielleicht sind die schon so abgebrüht? Besonders Sarah war so fantastisch drauf, dass es kaum zu beschreiben ist. Sie grinste und schrie, dass es eine wahre Freude war!

Auch Roisin und Lyndsay hatten sichtlich Spaß – sie schrieten zwar (noch) nicht mit, aber sie grinsten sich halb tot. Es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis sie kräftig mitjubeln. Lynn war da nicht so zögerlich: Sie schrie zwischen durch ein paar Mal lauthals los. Unsere kleine Laura – sie ist noch sehr schüchtern und zurückhaltend, sie geht noch nicht so sehr auf ihr Publikum zu und wirkt von den drei neuen Mädchen noch am konzentriertesten, aber sie hat Ausstrahlung! Sie tut nichts, aber auch rein gar nichts um die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf sich zu ziehen – und trotzdem muss man sie einfach ansehen, weil sie einfach eine großartige Ausstrahlung hat. Und sie hat das Zeug zu einer Leadtänzerin – sie wird eines Tages Saoirse tanzen, da sind Pat und ich uns ganz sicher!

Bernie bei Breakout zuzusehen war schon immer ein Genuss – aber der Genuss wird von Mal zu Mal wunderbarer. Sie wird immer verspielter auf der Bühne, flirtet immer mehr mit ihrem Publikum (wie die anderen Mädchen übrigens auch – besonders Sarah) – wunderbar!

Die letzten Taps – und Bernies allseits bekannte Schusspose folgte. Es sieht einfach genial aus, wenn sie wie eine Katze auf dem Boden kauert, die nur darauf wartet, loszuspringen. Dann steht sie wieder auf um ihren Applaus entgegenzunehmen, geht ein kleines Schrittchen zurück und stellt sich stolz mit hochehobenen Kopf zwischen ihre Mädchen, wo sie auf ihren Lord wartet.

WARLORDS: Damien stürmte zu seiner Bernie. Ein Küsschen auf die Schulter und Bernie schlich wie eine Katze um ihn herum – die beiden sind einfach so niedlich!!! Da stimmt einfach die Chemie – also wer da nicht erkennt, dass die beiden mehr sind als nur Kollegen....

Kevin, Sean, Paul, Thomas, Stephen, Michael, Oliver, Tom, Brendan, Damian, Gery und Mark liefen zu den Mädchen und der eine oder andere bückte sich sogar nach einem Kleid um es seiner Liebsten in die Hände zu drücken – gut gemacht, Kevin! *g*.

Die Jungs legten sich so richtig ins Zeug – allen voran Damien. Ich habe den Jungen selten so schwitzen sehen wie in dieser Show. Und wenn das selbst Heike sagt, dann muss etwas dran sein! Damien ist doch immer wieder ein Goldschatz: Er tanzt seine Solos bei Warlords mehr oder weniger auf dem von ihm gewohnten Level – oder besser! – mit starren Blick mitten in die Menge. (Ich habe immer noch das Gefühl, dass er bei dem grellen, weißen Scheinwerferlicht bei Warlords stockblind ist.) Kaum hört er die jubelnden Schreie aus dem Publikum, fängt er an zu grinsen und legt sich gleich noch mehr ins Zeug. Ich glaube, er selbst merkt das gar nicht, aber wenn ihr mal aufpasst: Er

wirkt wirklich sehr konzentriert, bis er die ersten Schreie aus dem Publikum hört. Je lauter das Publikum schreit, desto mehr grinst er – desto mehr fegt er durch die Gegend. Es ist wirklich lustig, mit unserem Lord! *g*

Seine Leistungen werden auch immer atemberaubender – es scheint beinahe so, als wollte er seine Fans immer wieder mit etwas neuem überraschen. Als die Jungs immer schneller wurden, begann er auf einmal, sich wie wild um die eigene Achse zu drehen und steppte dabei einfach so weiter!!!! Phantastisch!!!!

Übrigens blieben heute doch tatsächlich noch ein paar Mädchen auf der Bühne: Bernie blieb noch ein Weilchen, bis ihr Lord sie von der Bühne führte, aber Laura (Jones) und Laura (Kirby) blieben neben Bernie stehen bzw. sitzen und Lynn hielt auf der anderen Bühnenseite die Stellung – und begann dann mal mitten im Stück zu schreien! Da haben wir aber leicht verwirrt geschaut, dass könnt ihr mir glauben! Dass Lynn bei Breakout geschrien hatte, war ja noch nachzuvollziehen, aber bei Warlords.... das klang schon fast wie ein: „Gut, ihr Mädls da unten in den ersten zwei Reihen – weiter so!“ Die Mädchen verschwanden dann erst, als die Jungs fertiggestept hatten und schwer atmend stehen blieben – so wie in alten Zeiten! ;-)

ERIN, THE GODDESS: Jennifer betrat grinsend die Bühne und begann zu singen – hoffentlich passiert es ihr nicht einmal, dass sie das Grinsen nicht mehr rechtzeitig unterdrücken kann, sonst könnte das ein sehr lustiges Liedchen werden.... Aber ich denke, dazu ist sie einfach zu professionell. Jedenfalls sang sie auch dieses Stück mit gewohnter Perfektion. Sie hat einfach eine wundervolle Stimme!

LORD OF THE DANCE: Nach Helens Flötenspiel betraten LeighAnn und Bernie die Bühne. Heute trugen beide Ladies ein Diadem – Bernie trennte sich heute gar nicht von ihrem Krönchen, LeighAnn trug wieder das rote Glitzerbändchen, dass wir bereits bei der letzten Show gesehen hatten.

Das Duett war herrlich anzusehen – die beiden grazilen Damen tanzten federleicht vor sich hin und ignorierten sich gekonnt. Zwischendurch gab es ein wenig hämisches Grinsen und herablassende Blicke von LeighAnn, Bernie sah sie abschätzend und wütend an – und schon ignorierten sie sich wieder.

Die Jungs steppten herein – Brendan und Tom hatten die Ehre Lady Morrighan in die Lüfte zu heben (zwei Dark Lords bei dem Bad Girl...); Kevin und Thomas ließen Lady Saoirse über den Köpfen schweben. Schade eigentlich, dass sich Michael nicht die Ehre gab – ihn haben Pat und ich noch nicht im „Duett“ gesehen – und außerdem konnten wir gar nicht genug von ihm sehen, denn schließlich wird er am Dienstag in Ingolstadt schon nicht mehr dabei sein.

Und schon knieten die Jungs vor den Mädchen und die Mädels trippelten ein paar Schrittchen zurück – Trommelwirbel... der Lord des Abends stürmte auf die Bretter, die die Welt bedeuten und zauberte ein Solo, das mit Worten nicht zu beschreiben ist! So schnell und präzise – und Spaß hatte der Junge dabei, sich immer mehr Knoten in die Füße zu tanzen... mit einem Wort: Wunderbar-grandios-unübertrefflich-überwältigend-atemberaubend-spektakulär! (Jaaaa, EIN Wort, niemand hat gesagt es wäre ein kurzes! *g*)

Diese schlichtweg fantastische Leistung wurde auch noch dadurch hervorgehoben, dass die Bühne in der Alten Oper nicht besonders hoch ist und die Plätze in der ersten Reihe

sehr nahe an der Bühne sind – man fühlt sich beinahe, als wäre man mitten auf der Bühne.

Damien trug zur Abwechslung ein neues/altes Hemd – rot mit schwarzen Muster auf Ärmeln und Schultern; also das, dass Des im „neuen“ Programmheft trägt.

Das Solo schien mir viel zu kurz, er hätte ewig tanzen können ! och die Truppe stürmte Hüftwackelnd auf die Bühne – ja, die Mädchen, nicht die Jungs, die liefen flott auf ihre Plätze. *g* Michael, Tom, Brendan, Kevin, Jeff, Mark, Stephen, Sarah, Elaine, Ciara, Stephanie, Emma, Laura K. (bei uns heißt sie nur noch „kleine Laura“, wie ihr vielleicht schon bemerkt habt, weil sie jünger, kleiner und neuer ist als Laura Jones), Roisin, Lyndsay und noch einige andere hüpfen fröhlich und gut gelaunt auf die Bühne und warfen ihre Beine im Takt der bekannten Titelmusik – aber halt: Hinter Damien tanzte Ciara auf der Position, die eigentlich Bernie tanzen sollte, und Stephanie sprang für LeigAnn ein. Sind die zwei nicht mehr fertig geworden oder wollten sie einfach die Bühne für neue Talente freimachen? Schließlich tanzten drei neue Tänzerinnen mit. Ich weiß es nicht, jedenfalls tanzten die Leading Ladies nicht mit.

Aber auch ohne die beiden wurde das Finale, dass uns in die Pause führte, ein voller Erfolg. Das Publikum tobte (wie schon so oft in dieser Show). Nur die kleine Laura kam sich wohl etwas beobachtet vor, weil ich ihr ständig auf die Füße gesehen habe – fantastische Technik, ein wahrer Blickfang. Pats und meine Meinung verfestigte sich immer mehr: Das wird eine Leadtänzerin, kein Zweifel!

PAUSE: Heike gab schon mal die Leads an unsere Webmaster durch – und die Nachricht, dass Tom wieder da war – und Pat und ich wollen uns aus „Security-technischen Gründen“ verziehen, aber die wollten uns gar nix tun – auch gut! Also schnell in Teamarbeit die Rohfassung des Showberichtes schreiben und weiter ging´s. Nur die Dame neben Stephanie ist nicht mehr aufgetaucht – ich glaube, wir waren ihr zu laut *g* Aber dazu fällt mir nur eines ein: Damien sagte in Nürnberg zu uns „Keep on Screaming“ – und GENAU DAS werden wir tut!

DANGEROUS GAME: Helen betrat wie gewohnt als erste die Bühne und begann ihr Lied auf ihrer Tin Whistle zu spielen. Schon stürmte Dark Lord Ciaran mit seinem Helfershelfer Sean McNicholas auf die Bühne und nahmen ihr das Instrument weg. Sie wirbelten Helen durch die Gegend, dass ich ihnen schon fast einen Anfall von Tollwut unterstellt hätte! Die arme Kleine schrie aus vollem Hals los – und hier im Opernhaus klang es natürlich noch viel intensiver, dafür ist es ja schließlich gebaut worden.

Das ganze wurde natürlich nicht besser, als die anderen Jungs noch mit dazu kamen. Thomas, Stephen, Tom und Gery halfen ihrem Dark Lord natürlich ganz kräftig dabei, die kleine Helen zu fangen, zu verfolgen, sie festzuhalten und gegen die Wand zu schleudern. (Tom sollte nur aufpassen, dass er es nicht einmal zu bunt treibt, sonst muss er noch auf dem Fußabtreter schlafen... *g*)

Bei diesem Stück herrschte übrigens Minimal-Besetzung: Nur vier Jungs + ein Unterhäuptling + ein Dark Lord, man könnte sagen, es fehlen zwei der Krieger... umso besser für Helen!

Während die Jungs mit gewohnter Begeisterung – das scheint denen wirklich Spaß zu machen – auf Helen losgingen und sie nach Herzenslust mal hierhin, mal dorthin schleuderten, ging Ciaran ganz cool zum anderen Ende der Bühne und kletterte auf den vordersten der Pfeiler, nur um sich mit einer Hand daran festzuhalten und sich

wegzulehnen, während er weiterhin Grimassen schnitt und seinen Jungs Anweisungen gab, Helen bloß nicht entkommen zu lassen.

HELLS KITCHEN: Doch es gibt ja noch den lieben Lord und seine Männer, die den Little Spirit verteidigen. Damian , Denis, Jeff, Oliver und Michael stürmten mit Damien zusammen auf die Bühne um sich mit dem Dark Lord und seinen Männern zu prügeln.

Besonders niedlich waren dabei Michael und Denis. Michael streichelte ihr kurz über die Schulter und Denis führte das kleine Geistchen vorsichtig von der Bühne – einfach zu niedlich!

Damien und Ciaran – meine Güte, wie kann man nur sooooo wütend sein!!!! WOW!!! Die beiden haben sich in diesem Stück fast gegenseitig gekillt!!!! Beide liefen immer wieder durch die Reihen ihrer Männer und forderten sie zu mehr heraus – brüllten ihnen die Befehle zu und die Jungs brüllten zurück oder nickten brav. Besonders genial finde ich dabei immer wieder, wenn sich Ciaran zu seinem Trommler kniet, und ihm ein Stückchen vortrommelt... genial!!!

Ach ja, die Trommler: Jeff hat bei den Good Guys auf die Boden eingeschlagen, während sich Sean bei den Bad Guys die Hände schmutzig machen durfte. Die Jungs haben sich dann noch kräftig geschlägert und unfair wie die Bad Guys nun mal sind, gehen da auch schon mal zwei oder drei auf einen der Good Guys los – gemein, so etwas!

Als sich die gegnerischen Truppen dann schlussendlich Angesicht zu Angesicht gegenüberstanden, starrten sich die beiden Lords wie gewohnt böse an – doch dann wendete Ciaran den Blick ab, und starrte kurz in das Publikum, als wollte er sich dort sein nächstes Opfer suchen... dann starrte er wieder zurück zu Damien. Prompt in diesem Moment kam auch schon Helen durch die Reihen der Männer geschlichen. Ciaran packte sie und wollte sie wegreißen, aber Damien packte stattdessen seinen Gegner und beförderte ihn mit einigen eindeutigen Gesten nach draußen – er stieß ihn weg und drohte ihm mehrmals mit zackigen Handbewegungen. Ciaran konnte das natürlich nicht auf sich sitzen lassen und drohte nun seinerseits Helen mit der „Kopf-ab“ Geste.... und schon bekam er den letzten Stoß und Ciaran stürzte nach draußen.

SPIRITS LAMENT: Helen präsentierte Lord Damien mit einer eindeutigen Aufforderung zum Flöte-reparieren ihre Tin Whistle – und unser Lord nahm die Herausforderung selbstverständlich an.

Also, ich weiß ja nicht, wie es euch geht, aber ich finde das Stück so niedlich und herzergreifend, dass ich am liebsten mit Helen mitweinen möchte – das Publikum war jedenfalls begeistert und jubelte den beiden lautstark zu – Gut gemacht, Damien!

FIERY NIGHTS: Und schon huschte LeighAnn auf die Bühne. Sie schlich mit Damien nach hinten und dort kam auch schon Bernie hinter dem Vorhang hervor um ihren Lord in Empfang zu nehmen – aber etwas war anders an Bernie: Sie hatte ihr Haar hochgesteckt, nur ein paar Strähnen waren herausgerutscht. Sie sah einfach wunderschön aus – kaum zu beschreiben!!! Schade, dass sie die Bühne schon so schnell verlassen musste!

LeighAnn tanzte ihr Solo – und flirtete schon wieder kräftig mit dem Publikum! Es ist doch immer wieder ein Wunder, dass sie sich bei diesem Solo nichts tut – Spagatte, über die Bühne krabbeln, schwungvoll nach hinten lehnen bis der Rücken durchzubrechen droht, Beine hochwerfen, direkt aus dem Sprung in den Spagat... es ist sowohl eine tänzerische als auch eine akrobatische Meisterleistung!

Die vier Mädchen tanzten auf die Bühne – die Jungs folgten sofort und auch Ciaran kam herein geschlichen. Er ging mit langen, leisen Schritten zum linken Bühnenende und deutete auf LeighAnn: „Seht euch DAS an!“ schien sein Blick zu sagen, mit dem er sie auch aufzufressen schien. Dann schlich er mit ebenso langen und leisen Schritten auf LeighAnn zu, die sich erst einmal kühl von ihm abwandte, nachdem sie sich gebückt hatte und mit beiden Händen an ihrem Bein entlang hochgestrichen hatte. Schließlich wandte sie sich Ciaran wieder zu der vor ihr stand und sie mit einer kleinen Geste dazu aufforderte, zu ihm zu kommen – was sie auch gleich tat, indem sie ihn ansprang. Ciaran hielt sie ein Weilchen fest... und die beiden mussten erst einmal kräftig grinsen....

Als die Truppe in München war, hatten wir den beiden ein Bild von eben dieser Szene gezeigt, was den beiden erst einmal ziemlich peinlich war, doch dann wollte Ciaran einen Abzug von dem Bild haben. (Ciaran fragte dann gleich, ob er LeighAnn noch mal für ein Foto hochnehmen sollte, was wir natürlich gleich bejahten, aber LeighAnn wollte nicht so recht... war ihr wohl zu peinlich, noch dazu wo doch ihr Freund vom Bus aus direkten Blick auf sie hatte.... *g*) Und eben genau bei dieser Szene haben wir nun hier in Frankfurt unsere Begeisterung zum Ausdruck gebracht indem wir ihnen zugejubelt haben – und die beiden haben prompt angefangen, los zu grinsen..... schon witzig, was das Leben zu bieten hat....

Als LeighAnn wieder von Ciaran heruntergeklettert war, tanzten die beiden erst einmal ein Stückchen weiter, bevor dann die von uns so heißgeliebte Drehung kam.... fantastisch!!! Und ich frage mich heute noch, wie die beiden das machen, dass LeighAnn nicht irgendwann einmal abstürzt... Kaum hatte die Leading Lady wieder festen Boden unter den Füßen (festen Boden???? Na, so eine Bühne kann aber ganz schön rutschig sein, gell Pat – wir sprechen da aus Erfahrung...), tanzten die beiden bis zum Ausgang. Dort wollte LeighAnn weiter, doch Ciaran hielt sie wieder zurück, zog sie noch einmal zu sich und sie strich ihm noch einmal durchs Gesicht, bevor die beiden dann Arm in Arm von der Bühne verschwanden... mein Gott, die beiden spielen diese Szene so gut, dass man gar nicht glauben kann, dass die beiden nicht zusammengehören!

Aber Fiery Nights besteht ja nicht nur aus den Leadtänzern – auch wenn ich bei Ciaran und LeighAnn keinen einzigen Blick auf jemand anderen werfen kann, denn bei den beiden KANN man einfach nichts versäumen! Aber nun zu den Pärchen:

Vorne links: Cara & Sean – es tut mir wirklich leid, aber von den beiden habe ich kaum etwas mitbekommen... und daran sind die anderen drei Pärchen schuld! Aber... es wäre doch einmal interessant, Sean und Angela zusammen in Fiery Nights zu sehen, oder???

Hinten links: Dawn & Michael – Dawns neuer Stammplatz in Fiery Nights. Also, Michael ist doch einfach zum knuddeln!!!! Da fällt mir wirklich nichts anderes mehr ein, aber er ist einfach so niedlich auf dieser Bühne... süß, wie er sich – ganz Gentleman-like – um Dawn gekümmert hat. Ines würde sagen: „Den könnte man von der Bühne ziehen und fressen!“ Recht hat sie!!!

Hinten rechts: Emma & Brendan – Brendans neuer Stammplatz, wie wir bei der nächsten Show feststellten. Unser Dark Lord jr. ist übrigens auch einer, der einen treuen Hundeblick aufsetzen kann... Arme Ciara, wie kann man dem den einen Wunsch

abschlagen, wenn er so einen Blick drauf hat??? Emma hatte bei diesem Stück jedenfalls sichtlich Spaß – und das Vergnügen, nicht fallen gelassen zu werden (siehe Showbericht von Ingolstadt, 04. Mai 2004)...

Vorne rechts: Sarah & Jeff – das ist übrigens Jeffs Stammposition, er tanzt seit einiger Zeit jedes Mal auf dieser Position, wenn wir die Show sehen! Die beiden sind übrigens auch niedlich, wenn sie so am Boden kauern und sich aneinander kuscheln – süß, einfach niedlich!

Was soll ich sagen – Fiery Nights IST einfach ein wundervolles Stück!!!

LAMENT: Das Klagelied - wenn Geigen weinen... ich liebe dieses Stück!!! Alleine der Übergang von Fiery Nights zu Lament – die kuschelnden Pärchen, die der Reihe nach verschwinden – ist so wundervoll, wie es nur sein kann!

Cora trug heute wieder ihre Haarteile. Sie sind etwa schulterlang und an den Spitzen kräftig durchgestuft – sie stehen ihr fantastisch, es ist nur schade, dass der Farbton im Scheinwerferlicht nicht so ganz perfekt passt, aber das würde „Otto Normalverbraucher“ vermutlich gar nicht auffallen [sind ja nicht alle so abgebrühte Fans wie meine lieben Leser ;-)]

Cora und Theresa legten heute – wie bei jeder einzelnen Show – ihr ganzes Gefühl, ihre Liebe und Leidenschaft zur Musik in dieses Stück. Man muss es einfach genießen!

SIAMSA: Sie stürmten auf die Bühne und begannen zu schreien – Angela war wie üblich die erste, doch in unsere Antwort mischte sich noch ein Schrei von der Bühne – Michael! Unser Michael Edwards tanzte Siamsa!!!

Mit dabei waren heute Thomas, Damian und Laura K. in orange, Sean, Oliver, Fiona, Roisin und Elaine in pink, Kevin, Denis, Michael, Dawn, Cara und Lynn in grün, Angela und Lyndsay in gelb... so, und dann gehen mir noch drei Jungs und eine der Damen ab – aber ich verdächtige noch Mark, weil es mindestens drei orangefarbene Jungs waren und Mark normalerweise Orange trägt, und ich nehme mal an, dass die andere Laura noch mit dabei war – weil sie immer dabei ist... aber wer weiß???

Siamsa war heute – im wahrsten Sinne des Wortes – ein Brüller. Also, mit unserem Siamsa-Shaun war die Kommunikation zwischen Publikum und Tänzern schon immer der Knaller der Tages, aber Michael übertrifft ihn noch dabei!!! Also, der Junge hat vielleicht eine kräftige Stimme – gerade, dass er uns mal zu „Wort“ kommen hat lassen, vor lauter mitbrüllen!!! Und es ist ja nicht so, als hätte sich Angela das schreien abgewöhnt, bei weitem nicht!!! Und nachdem sich sogar Roisin von der Notwendigkeit des lauten Schreiens überzeugen hat lassen (schließlich fördert es sogar die Gesundheit, werden doch beim fröhlichen schreien Glücksgefühle ausgeströmt...), war an „Ruhe“ überhaupt nicht mehr zu denken!!! Gott sei Dank waren wir Fans unter uns und es hat sich noch nicht einmal jemand anderes beschwert – ein Wunder!

Die Tänzer hatten mordsmäßig Spaß und wir nicht weniger. Ich kann nur wiederholen, was ich den anderen bereits in Frankfurt gesagt habe: „Also, wenn Michael keinen Spaß auf der Bühne hatte, dann weiß ich auch nicht...“ und das selbe ist auch auf alle anderen anzuwenden.

Und unser schmerzlich vermisster Michael – tut mir leid, aber ich muss ihn heute immer wieder erwähnen – ich kann es gar nicht beschreiben.... es ist das erste Mal, dass wir Michael in Siamsa sahen. Kunststück: Die Lords tanzen Siamsa wegen der relativ hohen Verletzungsgefahr nur sehr ungern, haben und Damien und Des einmal verraten. Aber da Michael ja jetzt auf die Schule geht, scheint er es nicht mehr so eng zu sehen... *g*.

Das reinste Energiebündel – war für eine Power, was für eine Kraft... und so viel Spaß dabei! Er riss die Beine hoch, dass man meinen könnte, er wolle den Rekord brechen und sich unbedingt blaue Flecken einkassieren. Er raste mit einer Energie über die Bühne.... also, er hat eindeutig eine zu lange Pause hinter sich, die Schule scheint ihn nicht genug auszulasten. Stellt euch einen ausgehungerten Panther vor – so wirkte Michael zeitweise: Ausgehungert... nach dem Tanz, nach der Bühne, nach dem Applaus. Es gibt Menschen, die den Applaus und die Bühne brauchen, wenn sie einmal die Bühnenluft geschnuppert haben, und Michael scheint eindeutig dazuzugehören. Ich bin mir sicher, wir werden ihn früher oder später wieder auf der Bühne sehen!

CARRICKFERGUS: Jennifer betrat die Bühne um ihr letztes Lied anzustimmen. Wieder musste sie sich schwer zusammen nehmen um nicht loszulachen – keine Wunder, nach der ausgelassenen Stimmung, die bei Siamsa geherrscht hatte!

Unsere Erin trug ihr Haar heute wieder offen – es steht ihr einfach fantastisch!!! Sie sollte es immer offen tragen statt es hochzustecken – sie wirkt dadurch viel jünger. Ihr Gesang war einfach wundervoll – und das schien auch das Publikum in Frankfurt so zu sehen, denn das Stück war noch gar nicht zuende, da brause schon der Applaus auf. Wie eine Welle spürte man die Begeisterung von hinten nach vorne überschwappen und immer lauter werden. Was muss das nur für ein wundervolles Gefühl sein, wenn man auf der Bühne steht, und die Begeisterungswelle auf sich zukommen spürt...

STOLEN KISS: Bernie betrat die Bühne – sie hatte ihr Haar noch immer hochgesteckt und einige Strähnen heraushängen lassen. Das Solo war unbeschreiblich schön – sehr hohe Sprünge, raumgreifende Schritte und Bewegungen, eine unvergleichlich Mimik und Gestik – sie ist die Verkörperung der Eleganz und der Anmut.

Sorry, wenn euch diese Beschreibung nicht ausreicht – aber um etwas beschreiben zu können, braucht man Worte, und genau diese fehlen mir immer wieder, wenn es um Bernies Talent geht. Vielleicht liegt es einfach daran, dass es unbeschreiblich ist...

Viel zu schnell war dieser Traum von einem Solo zu Ende und die Mädchen kamen herein: erst Stephanie, Angela, Roisin und ? (theoretisch kann es nur eine der beiden Lauras gewesen sein), dann Fiona, Sarah, Dawn und Lyndsay. Anmutig umflatterten sie ihre Saoirse bevor sie sich vor ihr verneigten und Lord Damien hereinstolzierte.

Viel Zeit blieb den beiden nicht zum flirten – obwohl es ihnen wohl jeder gegönnt hätte. Die beiden sind einfach zu niedlich! Wie Damien seine Bernie anhimmelt – die Verehrung für sein Mädchen steht ihm ins Gesicht geschrieben. Und Bernie würde ihrem Damien wohl überall hin folgen, ohne zu fragen warum und wohin. Die beiden sind einfach ein Traumpaar.

Doch schon kam LeighAnn und bereitete (nachdem sie mit dem Finger ein „nein, nein, nein“ gedeutet hatte) dem friedlichen Leben ein jähes Ende. Bernie wurde roh zur Seite gestoßen und Damien beschlagnahmte sie gleich für sich selbst. Aber eines muss man schon sagen: Damien und LeighAnn tanzen hervorragend zusammen! Sie genießt es

sichtlich, einen starken Partner an ihrer Seite zu haben – und den hat sie sowohl in Ciaran als auch in Damien gefunden. (Mich würde ja zu sehr interessieren, wie sie mit Damian Doherty tanzt...) Sie wuschelt sich durchs Haar, flirtet abwechselnd mit Damien und dem Publikum und wirft immer wieder verachtende Blicke zu Bernie, die traurig in ihrer Ecke steht...

Doch wie sollte es anders sein: Bernie holte sich ihren Lord zurück und LeighAnn blieb schmollend stehen – allerdings nicht lange...

NIGHTMARE: Schon kamen die Bad Guys auf die Bühne gestürmt. Damien hatte gerade noch genug Zeit, Bernie den Weg von der Bühne zu weisen, als er auch schon von den Oberquälern gefangen genommen wurden – in Gestalt von Denis und Michael. Die beiden richteten ihn heute wieder besonders her. Das heißt, eigentlich war Denis richtig brav, aber Michael nahm Damien so richtig hart ran. Ich habe so das dumpfe Gefühl, dass Michael anschließend eine Hand voll Haare in der Faust hielt...

LeighAnn schaute noch ein Weilchen genussvoll zu – hatte sie doch schließlich dafür gesorgt, dass der „Böse Gute Lord“ gefangen genommen wurde. Küsschen für Ciaran und die Warriors und schon verschwand sie. Ciaran führte währenddessen einen Freudentanz auf seinem Podest auf – er geruhte sich sogar, ganz am Anfang kurz herunter zu kommen um dem Lord höchstpersönlich die Faust unter die Nase zu halten und ihn einem kräftig an den Haaren zu ziehen.

Doch schließlich war Damien von Paul, Stephen, Sean, Oliver, Tom, und Kevin umzingelt und konnte nicht mehr aus. Meine Güte, solch verzweifelte Blicke kann auch nur Damien zustande bringen!!! Da ist ja sogar MF ein Anfänger dagegen!!!! Ciaran steppte seine Soloeinlage, während Damien auf der Treppe auf sein Ende wartete – und Michael ihm noch mal nebenbei eins mitgab. Helen huschte auf die Bühne und schon verschwand Damien in einem großen Feuerwerk.

Ciaran und seine Jungs feierten schon mal ausgiebig ihren Sieg – und besonders witzig ist dabei immer wieder die Sequenz, in der dem Dark Lord der Gürtel umgelegt wird: Ihr müsst mal genau auf den linken der Bad Guys achten – also den, der dem Dark Lord den Gürtel umbindet. Er schaut ihn sich jedes Mal noch einmal genau an, ob er auch richtig herum ist... ob er sich deshalb schon mal Ärger kassiert hat???

THE DUEL: Wir haben es endlich gerafft!!!! Wisst ihr, wie der Little Spirit den Lord zurückholt? Klar, sie verzaubert ihn mit ihrem magischen Feenstaub. Aber da ist noch mehr dahinter: Sie dreht das Rad der Zeit zurück! Wenn ihr mal auf das Lichtergewirr achtet, dass auf dem Vorhang zu sehen ist, kurz bevor der Lord herauskommt – es ist ein rundes Rad (ach neee, ein Rad ist rund???), dass ich erst langsam und dann immer schneller dreht – und zwar entgegen dem Uhrzeigersinn – sind wir nun gut???

Na, wie auch immer – jedenfalls erschien Damien um die Bad Guys in die Flucht zu schlagen, diese mutigen Krieger, und legte sich gleich mit Ciaran an. Der ließ sich das natürlich nicht zweimal sagen und nahm die Herausforderung des vernichtet geglaubten Feindes an... und los ging es!

Also, das tänzerische Können unserer beiden Herren zu beschreiben ist erstens völlig unnötig, da das schon allen bekannt ist; zweitens ist es einfach unmöglich das zu beschreiben, was wir vor uns sahen; und drittens war es etwas anderes, was sich seit der letzten Show unglaublich weiterentwickelt hatte... die Schauspielerei! Damien ist

wütender als jemals zuvor – und Ciaran.... oh, mein Gott, so etwas darf es nicht geben! Was sich im Laufe dieses relativ kurzen Stückes so alles in seinem Gesicht widerspiegelt: Wut, Überlegenheit, Zweifel, Unglauben, Entsetzten.... so viele verschiedene Gefühle, die man ihm so einfach im Gesicht ablesen kann – trotz der Maske! Am genialsten ist jedoch eine Stelle ziemlich am Anfang: Damien steppt gerade seine Passage; Ciaran sieht verächtlich zu, schaut zum Publikum, deutet kurz auf Damien und klatscht zweimal in die Hände – die Ironie dahinter hört man sogar seinem Klatschen an! „Na, bravo – und du glaubst, DAS reicht aus, um gegen mich zu gewinnen?!?“ Tiefende Ironie....

Obwohl Ciaran alleine für seine Schauspielerei einen Orden verdient hätte (von seinem tänzerischen Talent ganz zu schweigen!) gewann Damien den Zweikampf doch – aber er hat´s ja ebenso verdient. (Also, wenn ich nicht aufpasse, kommt es noch soweit, dass ich auf die Seite des Dark Lords abrutsche... nee, ich stehe irgendwie zwischen den Stühlen: Den Sieg hätten heute beide verdient!

VICTORY: Küssen von Helen – Küsschen von Bernie, und Arm in Arm marschierten die beiden von der Bühne. (Bernie hatte ihre Haar übrigens immer noch hochgesteckt.) Die gesamte Truppe kam für den Siegeszug auf die Bühne bevor Helen mit ihrem eigenen Kerzchen – das heute sogar brannte – über die Bühne hopste und immer wieder ihre Freudenschreie ausstieß.

Schon kam die Truppe hinzugestürmt: Fiona, Paul, Stephanie, Laura, Elaine, Tom, Oliver, Laura K., Brendan, Emma, Lyndsay, Damian, Jeff, Stephen und die anderen – und natürlich unsere Lords Damien und Ciaran und unsere Leading Ladies Bernadette und LeighAnn.

Ein grandioses Finale und Standing Ovations für die Truppe. Damien bat noch die restlichen Akteure – also Cora, Theresa, Jennifer und nicht zu vergessen die kleine Helen – auf die Bühne; vor Helen kniete unser Gentleman nieder; Ciaran klopfte er noch einmal aufbauend auf die Schulter (schließlich hat der Gute gerade um sein Leben gekämpft und verloren *g*), die beiden Ladies bekamen je ein Handküsschen.

Eine kurze Zeit genossen sie ihren Applaus mit grinsenden Gesichtern, dann gab Damien das Zeichen zum „Licht abdrehen“ und gemütlich schlenderte die Truppe von der Bühne...

PLANET IRELAND: Eine lange, lange Zeit später kamen sie zurück – was würde die Truppe eigentlich machen, wenn in der Pause zwischen Victory und Planet Ireland einmal niemand schreien würde??? Ich meine, wenn wirklich alle mucksmäuschenstill wären und einfach abwarten würde, was kommt??? Ob sie dann auch noch mal rauskommen würden oder sich denken würden: „Okay, dann haben wir heute eben früher Schluss“??? Spannende Frage, aber das wird wohl – hoffentlich! – niemals passieren.

Die Truppe hatte sichtlich Spaß in der Sache – nur Oliver schien ein wenig verwirrt, dass wir im selben Takt klatschten, wie er auch gerade klatschte.... aber daran wird er sich gewöhnen müssen...

Nach der Show...

...rasten wir so schnell wie möglich nach draußen – gut, in meinem Fall war das heute nicht ganz so schnell...

Der erste, der heute herauskam war Thomas. Ciaran bekam dann gleich das von ihm gewünschte Foto überreicht, als „Gegengeschenk“ gab es dann Küsschen. Cora und Theresa kamen zusammen raus, und Elaine erschien mit Stephen – ein lustiges Bild übrigens, da Elaine ihm GERADE MAL SO bis zu den Schultern reicht... möchte ja nicht wissen, was es da für einen Unterschied bei den Schuhgrößen gibt... *g* Denis war der nächste, ihm folgte Oliver – das wird einmal ein Leadtänzer, das ist nur noch eine Frage der Zeit, und wenn ihr mich fragt, dann wird er ein Lord....

Bernie und Damien kamen heute ausnahmsweise einmal nicht als Schlusslicht. Es folgte ihnen ein ganzer Pulk von Tänzern: Tom, Jeff, Laura J., Dawn, Stephanie, Ciara und Brendan – hilft nix, ihr müsst alle mit auf das Foto! Und da versuchten doch Kevin und Helen tatsächlich, sich hinter den anderen vorbeizuschleichen! Aber Helen packte Kevin mit beiden Armen um den Hals, so musste er noch ein Weilchen stehen bleiben. Helen freute sich noch lautstark über das großartige Publikum – recht hat sie! – und Kevin war schon weiter, noch bevor man ihm zum neuerworbenen „Dark Lord“ gratulieren konnte.

Wir verdächtigten Michael schon, sich durch eine andere Türe zum Bus geschlichen zu haben der hinter der Alten Oper wartete und baten Bernie doch einmal einen Blick für uns in den Bus zu riskieren. Nein, er wäre noch nicht da, aber er muss ja noch kommen. Keine zwei Minuten später war er schon da. Vor lauter Freude, ihn wiederzusehen, fielen wir ihm gleich um den Hals – die eine rechts, die andere links. Anfangs schien er zwar etwas verwirrt, aber dann schien es ihm nichts mehr auszumachen, gleich zwei Mädls um den Hals hängen zu haben. Wir überreichten ihm ein kleines Abschiedsgeschenkchen, denn als er ursprünglich aus der Truppe ausgeschieden war, hatten wir ja keine Gelegenheit dazu.

Tja, und dann habe ich entweder zu schnell oder zu wirr geredet (eher wohl zweiteres) jedenfalls habe ich ihn etwas durcheinander gebracht. Ich sagte ihm, dass wir noch Bilder für ihn hätten, dass diese aber noch beim Entwickeln sein, wir sie ihm also heute noch nicht geben könnten, da wir aber Catherine in zwei Wochen bei Skydance in der Schweiz sehen würden, könnten wir ihr die Bilder dann geben und sie könne sie ihm ja dann geben, sobald sie sich wieder sehen. Okay, es WAR zu wirr, das ist ja auf Deutsch schon schwer! Jedenfalls sah er dann recht verständnislos aus und fragte, ob das Abschiedsgeschenk für Catherine sei. Neee, auch für dich – Catherine muss nur den Rest nachliefern!!! (Hatte ich dieses Abschiedsgeschenk während der ganzen Rede überhaupt erwähnt??? Ich weiß ja, dass ich auf Deutsch schnell rede, aber wenn ich jetzt auf Englisch schon einem Engländer zu schnell werde, sollte ich mal mit meinen Englischlehrern über bessere Noten reden *ggg*)

Zu guter Letzt zitierten wir Stephanie noch einmal aus dem Bus – vorher hatten wir sie vor lauter Tänzern gar nicht gesehen! Sie war freudig überrascht, dass jemand mit IHR reden wollte... aber wir hatten eine wichtige Frage an sie: Würde sie am Dienstag Lead tanzen? – Ähhhh, was ist denn heute für ein Tag, ich weiß es nicht, ich weiß es wirklich nicht! Wo sind wir denn am Dienstag, wer hat denn heute....???? Wir erklärten ihr, dass wir sie noch nie in der Leadrolle gesehen hatten und uns so sehr wünschen, sie einmal als Morrighan sehen zu dürfen...

In diesem Moment stellte der Busfahrer fest, dass alle im Bus waren und sie losfahren müssen – aber, aber: Roisin und Lyndsay waren doch noch gar nicht an Bord!!! Dem Busfahrer war das scheinbar egal, er fuhr los und wir konnten nur noch hinterher winken...

Später erfuhren wir dann von Heike, dass die Mädchen in die Stadt gegangen waren – vielleicht haben sie Freunde oder Verwandte hier gehabt, mit denen sie noch ein bisschen Zeit verbringen wollten. Und wir? Uns blieb nichts anderes übrig, als uns voneinander zu verabschieden – wir gingen alle unsere Wege... nach Hause oder ins Pub bzw. ins Hotel. Wobei der eine Weg etwas kürzer war als der andere.... (Also, Pat und ich hatten noch eine vierstündige Heimfahrt durch Nebel und Regen vor uns – aber irgendwann muss man´s ja lernen....)

THANK YOU, TROUPE 1, FOR ANOTHER WONDERFUL SHOW – SEE YOU ALL IN INGOLSTADT!!!